

Startseite / Lokales / Minden

Investor geht, Investor kommt: MDU-Gruppe verkauft Neue Regierung – Pläne für Seniorenhaus bleiben

Monika Jäger vom 23.11.2023, 19:40 Uhr | Lesezeit 4 Min. | ☆ 3



Jahrzehntelang war die Bahn im denkmalgeschützten Gebäude am Weserglacis untergebracht, dann zog vorübergehend die Stadt ein. Künftig sollen dort 93 Seniorenwohnungen entstehen und dann von einem Pflegedienst vermietet werden. © Alex Lehn/Archiv

Minden. Neues von der „Neuen Regierung“ am Weserglacis, dem ehemaligen BZA: Die MDU Unternehmensgruppe geht, dafür übernimmt die [Asset-Firmengruppe aus Bremen](#). Das Projekt bleibt mehr oder weniger das gleiche. Am Donnerstag informierten die jeweiligen Geschäftsführer der beiden Firmen die Mitglieder der Stadt Minden, Bürgermeister Michael Jäcke (SPD) und den Beigeordneten für Städtebau, Lars Bursian, über den Verkauf der denkmalgeschützten Immobilie am Weserglacis.



Für den Umbau des ehemaligen Regierungsgebäudes am Weserglacis setzen sich der neue Investor Ingo Damaschke (Asset-Firmengruppe), der bisherige Besitzer Dr. Oliver May (MDU-Gruppe) und der Mindener Architekt Gottfried Kasel ein (v.l.) - © Alex Lehn

INFORMATION

Info

Die beteiligten Unternehmen:Die Asset Firmengruppe ist nach eigenen Angaben seit 1998 als Projektentwickler und Bauträger mit großer Erfahrung in der Realisierung von anspruchsvollen komplexen Immobilienprojekten, unter anderem in Berlin, Potsdam, Leipzig, Bremen, Verden und Gifhorn tätig. Der Schwerpunkt liege in der Umnutzung von Gewerbeflächen, Industriegebäuden, Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden und Neubau-Quartiersentwicklungen.

Betreiber der Seniorenresidenz ist die seit 1994 bundesweit tätige [Advita-Unternehmensgruppe](#) aus Berlin. Sie gehört mit über 50 Niederlassungen und rund 3.000 Mitarbeitenden zu den größten Pflegediensten Deutschlands. Seit 2021 ist sie Teil der französischen DomusVi-Gruppe

Zahlen und Fakten:Projektvolumen 41 Millionen Euro. Mietfläche 7.400 Quadratmeter. Grundstücksgröße 7.500 Quadratmeter. 93 Betreute Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnheiten, zwei Pflege-Wohngemeinschaften mit je zwölf Plätzen, Tagespflegeeinrichtung. **Geplanter zeitlicher Ablauf:** 1. bis 3. Quartal 2024: Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen. 4. Quartal 2024: Baubeginn. 4 Quartal 2026: Fertigstellung der Baumaßnahme. 1. Quartal 2027: Einzug der Senioren.

Die MDU-Gruppe hatte das 1906 fertiggestellte denkmalgeschützte Ensemble vom Land NRW erworben und Geschäftsführer May und der Mindener Architekt Gottfried Kasel [stellten Ende 2019 die Pläne vor](#). Für rund 30 Millionen Euro sollte [ein Senioren-Gesundheitszentrum](#) entstehen, mit vielen verschiedenen Angeboten für Pflege und pflegerische Unterstützung, aber auch Gestaltungsmöglichkeiten für die Freizeit wie Salzgrotte oder Fitnessraum. Später kamen Planungen für ein Wohngebäude und [ein weiteres Pflegegebäude am Klausenwall](#) hinzu.

Monika Jäger
Redakteurin
weitere Artikel >

- ☆ als lesenswert empfehlen (3)
- 🔖 als Lesezeichen hinzufügen
- 💬 kommentieren
- 🔗 teilen | f | X | ✉
- 🔊 anhören
- 🖨 drucken
- 👉 Hinweis geben



MEISTGELESEN



MINDEN

Achtköpfiges Start-up meldet Insolvenz an und will kämpfen: „Wir arbeiten unentwegt weiter“

vor 19 Std. | 4 Min. | 1 | ☆ 4

PORTA WESTFALICA

Überraschende Wende in Kita-Debatte: Stadt hofft auf Kindergarten-Geschenk in Barkhausen

vor 7 Std. | 5 Min. | 1 | ☆ 5

MINDEN

Sorge vor dem Kollaps: Sitec appelliert an Lauterbach und fordert ein Umdenken

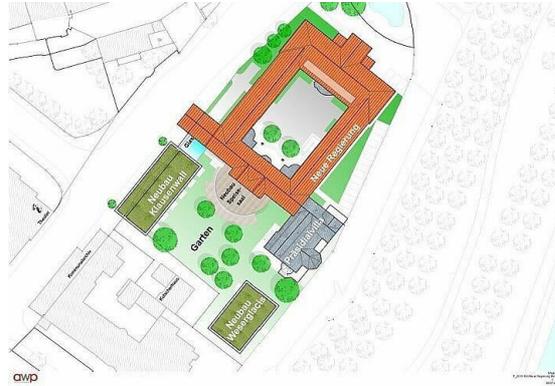
vor 21 Std. | 5 Min. | ☆ 8



Schwierige Lage führte zur Übergabe des Projekts

„Wir finden das Projekt nach wie vor toll“, so MDU-Geschäftsführer Dr. Oliver May im MT-Gespräch. Aber die Verwirklichung werde in der aktuell schwierigeren Lage des Bausektors besser in Hände eines größeren Unternehmens gelegt. Mit der Asset-Firmengruppe sei nun ein erfahrener Bauträger eingestiegen.

Ingo Damaschke, geschäftsführender Gesellschafter der Asset-Firmengruppe, versichert, dass das Seniorenzentrum im denkmalgeschützten Bau genau so entwickelt werden soll wie bisher geplant. Gleich bleibt auch der Betreiber, der Advita-Pflegedienst, der das gesamte Gebäude mieten und dann jeweils an einzelne Bewohner weitervermieten wird.



Diese Pläne stellten MDU als Investor und Architekt Gottfried Kasel für das Areal vor. Das Vorhaben Wohngebäude wurde dann zunächst nicht weiter verfolgt. - © privat

Anders ist die Finanzierung des Projektes. Die MDU-Gruppe plante, alles in eigener Hand zu halten. Asset wird die einzelnen Einheiten - 93 an der Zahl - als Anlagemöglichkeit für viele verschiedene Investoren verkaufen. „Das heißt nicht zur Eigennutzung“, sagt er sehr deutlich, „denn die Wohneinheiten wird man nur von der Advita mieten können.“ Der Vertrieb soll nach den gegenwärtigen Planungen Anfang März beginnen und wird dann etwa sechs bis acht Monate dauern, so Damaschke weiter. Er geht angesichts der aktuellen Entwicklungen auf dem Bausektor von einem Gesamtvolumen in Höhe von 41 Millionen Euro aus.

Aktuelle Pläne sehen einen Betriebsbeginn Anfang 2027 vor

Erst dann, wenn alles verkauft ist, werden die Bauarbeiten und die Sanierung beginnen - das hat mit Abschreibungsmöglichkeiten zu tun. Das dürfte dann Ende 2024 oder im Januar 2025 sein. Damaschke rechnet mit 24 Monaten Bauzeit, so dass das neue Zentrum Anfang 2027 seinen Betrieb aufnehmen kann.



Im Kutscherhaus soll Bürofläche entstehen. Skizze von AWP Architekten. - © privat

Weiter in Planung ist auch der Neubau entlang des Klausenwalls, der auch von Advita in Vermietung und Betreuung übernommen würde. Das wird Asset aber erst entscheiden, wenn in der Neuen Regierung der Betrieb voll läuft. Dann könnte auch noch einmal über die Planungen für ein neues Wohngebäude parallel zum Glacis nachgedacht werden.

Das ehemalige Kutscherhaus hat Asset ebenfalls erworben. Auch das wird erst ausgebaut, wenn ein neuer Nutzer gefunden worden ist. Kapitalanleger oder Selbstnutzer aus Minden wären hier ideal, denkt May, der ursprünglich schon mit möglichen Interessenten für die 320 Quadratmeter Bürofläche im Gespräch gewesen war.

Er betont, dass für alle Objekte die Genehmigungen vorlägen und die nötigen Absprachen, etwa mit dem Denkmalschutz, erfolgt seien: „Das gesamte Projekt ist komplett fertig entwickelt.“



Viele Meinungen gab es zum Entwurf des Anbaus am Klausenwall. - © Grafik: MDU Gruppe

Der neue Besitzer engagiert sich mit dem ehemaligen Regierungsdomizil erstmals in Minden. Er hat aber mit vergleichbaren Objekten in Städten ähnlicher Größe Erfahrung. „Ich freue mich sehr, dieses anspruchsvolle denkmalgeschützte

Regierungsgebäude zusammen mit der Stadt und dem Denkmalschutzamt einer neuen Nutzung zuführen zu können", heißt es. Kleinere Städte, das bedeute auch, dass sich die Menschen hier stark mit ihrer Kommune identifizieren und dass es eine persönliche Nähe gebe.

[Hier eine 3-D-Ansicht aus dem Eingangsbereich.](#)

Die MDU-Gruppe hat die Geschichte des Gebäudes dokumentiert.



Mehr zum Thema

- SPD Minden
- Michael Jäcke
- Alle Themen

Copyright © Mindener Tageblatt 2023

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.

Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

← **vorheriger Artikel**
**LKA-Einsatz an Mindener
Bahnhof: Busfahrerin
entdeckt vermeintliche
Handgranate**

nächster Artikel →
**Schleichender Abschied:
Hausarzt Detlef Meuther
sucht einen Nachfolger für
seine Praxis**

[Zur Startseite](#)



0 Kommentare

Ihr Name: Monika Jäger

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein...

Mit dem Absenden des Kommentars erkennen Sie unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) und die [Nutzungsbedingungen der Kommentarfunktion](#) an. Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Bei Antworten benachrichtigen [Jetzt kommentieren](#)

MEHR ZUM THEMA



**Lage zu unsicher: Umbau der
Neuen Regierung verzögert sich**

29.11.2022



**Mehr Wohnungen für Ältere in
Minden**

22.12.2022



**Rechtswidrige Mieterhöhungen
in Minden: Stadt deckt Fehler auf,
Unternehmen trickst sich aus der
Affäre**

23.01.2023



MINDEN

Aldi plant Neubau an der Königstraße: Was wird aus dem Clever-Fit-Studio?

02.05.2023

MINDEN

Energiekosten verunsichern Mieter: Große Wohnung in alter Saftfabrik steht seit Monaten leer

25.02.2023

MINDEN

Historisches Gebäude wird abgerissen: Eigentümer plant Mehrfamilienhäuser

10.07.2023

THEMEN DER WOCHE



MINDEN

Tier der Woche: Fünf Wellensittiche suchen ein neues Zuhause

Tier der Woche: Nach Herzenslust Runden in der Luft drehen

vor 2 Std. | 1 Min.



Mindener Tageblatt

[Mediadaten](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Hilfe](#) | [FAQ](#) | [Kontakt](#) | [Cookie Einstellungen](#) | [Abo kündigen](#)



© Copyright 2023 Mindener Tageblatt

